

HES-SO und ritzy* lancieren CAS in Digital Marketing

Im kommenden Herbst startet in Siders der CAS in Digital Marketing for Touristic Services. Die praktische Ausbildung richtet sich an alle Interessierten aus der Tourismus- und Marketingbranche.

Das Internet hat auch das Marketing und die Tourismusbranche revolutioniert. Informationen, Reservationen und Inspirationen werden heute online abgewickelt. Mit der Globalisierung und der Digitalisierung entwickelt sich der Tourismus dynamisch. Es treten regelmässig neue Wettbewerber auf (z.B. Airbnb, Uber) und die Märkte werden häufig von Big Playern wie Booking.com oder Google dominiert. Die Herausforderungen im digitalen Marketing nehmen an Komplexität zu. Dies verlangt, dass sich Unternehmen und Mitarbeitende am Puls der Zeit bewegen und den Überblick über neue Online-Marketingkanäle, Innovationen, Technologien und Trends behalten, wollen sie wettbewerbsfähig bleiben.

Gesamtheitliches Verständnis im digitalen Marketing

In Zeiten der Informationsflut braucht es neue Formate in den Bereichen Werbung und Content Marketing. Die zunehmende Komplexität im Marketing einerseits und der Mangel an digitaler Kompetenz in den Unternehmen andererseits stellt viele Unternehmen vor Probleme. Der in deutscher Sprache angebotene CAS Digital Marketing hat zum Ziel, den Tourismus- und Marketingakteuren die theoretischen Grundlagen des Digital Marketings zu vermitteln und diese praktisch im bestehenden Marketing-Mix der eigenen Unternehmung oder Destination anzuwenden. Die Weiterbildung ist mittels aktueller Best-Practice-Beispielen und unter Einbezug von Fachexperten aus der Tourismus- und Marketingbranche sehr praxisbezogen. Dank des regen Austausches mit den Dozenten, Fachexperten und den Teilnehmenden kann das Netzwerk in der Tourismus- und Marketingbranche ausgeweitet werden.

CAS mit 4 Modulen

Zu Beginn dieses Jahres wurden die Bedürfnisse im digitalen Marketing bei verschiedenen Oberwalliser Tourismusdestinationen abgeholt. Daraufhin wurden die Inhalte der 4 Module abgestimmt:

- Im Modul 1 werden die Trends und Handlungsfelder sowie die Marketinginstrumente im digitalen Umfeld thematisiert. Diese Kenntnisse werden als Basis für das Festlegen einer Strategie für das digitale Marketing genutzt.
- Im Modul 2 rücken mit der Digitalisierung und Inszenierung bei der Angebotsgestaltung die Erwartungen und Bedürfnisse der Kunden ins Zentrum. Weiter werden digitale Preisstrategien mit Tools analysiert.
- Im Modul 3 wird der Content in Video-, Bild- und Textform auf der Website, in Mobile Applikationen oder in Social Media betrachtet und die Verknüpfung von klassischen mit neuen Medien analysiert. Dabei wird ein spezielles Augenmerk auf Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR) und Mixed Reality (MR) gelegt.
- In Modul 4 werden die Grundlagen und Werkzeuge der Marketing-Intelligence vermittelt. Im Bereich der Nutzung von Daten zur Ableitung von Wissen (Kundenprofilierung, etc.) und der gezielten Marketingaktivitäten wird heute ein grosses Potential im Tourismus gesehen.

Start im September 2018

Für Andreas Zenhäusern, Leiter des CAS in Digital Marketing for Touristic Services, ist klar, dass der praktische Ansatz auf dem Weiterbildungsmarkt von entscheidender Bedeutung ist. *«Es reicht nicht, die Trends und Herausforderungen im digitalen Marketing zu kennen, sondern man muss die Instrumente im digitalen Marketing auch gezielt einsetzen.»* Daher wählen die Teilnehmenden für die Modulevaluationen sowie die Schlussarbeit selber ein Thema aus Ihrem Unternehmen aus und setzen dieses um. So ist es z. B. denkbar, dass die Teilnehmenden im Rahmen der Evaluationen eine Google Adwords Kampagne planen und umsetzen oder eine Strategie zur Suchmaschinenoptimierung (SEO) entwickeln. Es soll nicht nur der praktische Aspekt der Weiterbildung genutzt werden. Die Touristiker und Marketingleute erhalten die Chance, bei der Umsetzung der digitalen Strategie von Dozenten, Fachexperten und anderen Teilnehmenden begleitet zu werden. Dies bietet den Tourismusakteuren und deren Arbeitgebern einen realen Mehrwert. Die zeitlichen und finanziellen Ressourcen werden vollständig für den eigenen Betrieb eingesetzt. Über die Weiterbildung hinaus kann auch das Netzwerk gepflegt werden.

Das CAS Digital Marketing startet im September 2018. Informationen und Anmeldungen unter www.hevs.ch/casdigitalmarketing. Bei Fragen gibt Ihnen Andreas Zenhäusern, andreas.zenhaeusern@hevs.ch gerne Auskunft.